

nach dem Siege bey Actium und der Eroberung von Egypten baute. Die alte Stadt liegt jeho wüste, die neue ist größtentheils auf dem Stück Landes, das sich zwischen der Stadt und dem Pharus angeschlänmt hat, erbaut. S. Strabo 16, und Ptoks Beschreibung 1, S. 3 — 18. Zu den Zeiten der Ptolemäer war hier der Sitz der Wissenschaften und Künste. Die Bibliothek, die Ptolemäus Soter sammelte, ward im Bruchion, im Pallast neben dem Museum verwahrt. (Nach Ammian 22, 16. führte das Quartier der Stadt, worinnen das Museum lag, den Namen Bruchion.) Ptolemäus Philadelphus vermehrte sie, und unter den folgenden Fürsten ward ein Theil davon im Serapeum aufgestellt. Die im Bruchion verbrannte zum Theil bey der Feuersbrunst, die Cäsar erregte, um sich im Pompejischen Kriege gegen die Alexandrier zu schützen, da er die Schiffe anzünden lies. (Nach Ammian verbrannte die im Serapeum) Hernach ward die im Serapeum befindliche von der Cleopatra durch die Bibliothek von Pergamus vermehrt, und gieng unter Theodosius wieder zu Grunde. Die nachher wieder zusammengebrachte Sammlung verbrannten die Araber unter dem Chalifen Omar, die 640 die Stadt durch Amru zweymal von den Griechen eroberten, gänzlich, die Stadt aber ward von der Plünderung befreyt, und alle ihre Seltenheiten und Denkmale blieben unversehrt. Marigny Hist. d. Arab. 1, S. 348. 352. 1517 gerieth sie unter die Gewalt der Türken, durch Sultan Selim I. und mußte bey der Eroberung viel leiden. 1624 litt sie den größten Schaden, da sie die Seeräuber verbrannten, und alle Gebäude in Steinhäufen verwandelten. Sie ward hernach, sonderlich der Theil nach der See und dem Hafen zu, wieder herrlich aufgebaut. Dapp. Africa S. 67.